

Vorläufige Liste von nach dem Druck festgestellten Errata in:

Johann Heinrich Lambert: *Philosophische Schriften*, Band VIII:
Kleinere philosophische Abhandlungen und Rezensionen,
Hildesheim u. a.: Olms 2007

Seite	Befund	Korrektur
Teilbd. 1		
XXII, Fn. 49	„Die Handschrift ist im Nachlaß nicht mehr aufzufinden.“	Bernoulli hat dieses Ms. dem Entwurf des Briefs an Ploucquet beigeordnet; es ist außerhalb der eigentlichen Lambertiana, nämlich in L.I.a 707, f. 443–448, erhalten.
XXIV f., Fn. 56		sachlich: Der als verschollen erwähnte Separatdruck ist u. a. in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (Sign. Aa 4° 9) erhalten: <i>Discours prononcés dans les assemblées publiques, ou solennelles, de l'académie royale des sciences et belles-lettres</i> . Berlin: Haude et Spener, 1765 (36 S.); Bopps Titelangabe ist falsch. Der Druck enthält einen „Discours du secrétaire perpétuel“, d. i. Jean Henri Samuel Formey, dann den „Discours de M. Lambert“ (S. 7–20), eine Antwort Formeys und die „Eloge de M. de Premontval“ (S. 22–36), ebenfalls von Formey. Lamberts Antrittsrede ist in der Tat für den Abdruck in der <i>Histoire de l'académie</i> gekürzt worden (vgl. Bd. VIII, S. 317 Fn.). Der dort gebotene und von uns wiederabgedruckte Text findet sich auf den Seiten 11–19 des Separatdrucks.
XXXIV f., Fn. 91	„Der Übersetzer ist nicht bekannt, ...“	Der Artikel ist gezeichnet „G. S. K.“, d. i. Georg Simon Klügel, der auch mit L. korrespondierte. (NB)
XXXV, Fn. 92	„Dort setzt ... mit dem zweiten Stück des siebten Bandes 1769 ein.“ „... dem zweiten Stück des achten Bandes 1769 ein.“	
Teilbd. 2		
665	fehlende Rez.	Die der abgedruckten Rezension von Flögels <i>Geschichte des menschlichen Verstandes</i> in ADB 23,2, S. 532 f., unmittelbar voranstehende Kurzrezension von: [Columban Rösser], <i>Encyclopaedia Positionum Philosophicarum Ac Mathematicarum</i> (Coburg 1772) stammt ebenfalls von L.; das Ms. ist im Baseler Nachlass in L.I.a 738/53 zwar unter den mathematischen Rezensionen einsortiert, Werk und Kurzbesprechung sind aber nicht ausschließlich mathematischen Inhalts. (Im Verzeichnis der Rezensionen L.s in der Neuedition des MB Rz271.)
753	Bd. VII, 212	Bd. VII, 216

Errata in:

Johann Heinrich Lambert: *Philosophische Schriften*, Band X:
Philosophische Schriften, Entwürfe und Rezensionen aus dem Nachlaß,
Hildesheim u. a.: Olms 2008

Seite	Befund	Korrektur
Teilbd. 1		
XVI o und m	Bern-oulli	Ber-noulli
XXIII o und Fn. 37		
	Radelet- Le Grave	Radelet-de Grave
XLII, Fn. 65	..., der recht gut auf	..., die recht gut auf sachlich: s. aber auch MB Jan. 1754 „Quaestiones ... resolvendae“
XXX o	bey den 29 o \times^7 im nordlichen Theil	bey den 29° \times^7 36 o im südl. 24 o von der Eccliptic im nordlichen Theil 36° im südl. 24° von der Eccliptic
XXXV o		
	Radelet- Le Grave	Radelet-de Grave
XL m (zu 744C,14 „Schedae variae de Analyti logica“)		sachlich: vgl. MB Jan. 1754 „Compegi schedas varias de Log[ica] Algebr[a] in Octavo.“ Zu 14a (Scheda 1) vielleicht auch schon XI.1753 „Animadversiones ad Lo- gic[am] algebr[a]icam] praecipue determinatio <u>relationis</u> , <u>et rationis</u> .“
XLII m (zu 744B,2–5 „Ausübung der Vernunftlehre in Aufgaben“)		sachlich: Zu diesen Mss. gehört auch der ungedruckte Text 744B, 1E, S. 73: „Die angeführten Aufgaben lassen sich in etl. Classen einteilen“ usw. Text jetzt hier bereit- gestellt.
XLIV m (zu 744B,1q „Exercitationes logicae ...“)		sachlich: Offenbar hat Lambert noch im März 1755 an diesem Text weitergearbeitet, denn er verweist in § 44 (S. 175) auf „Theoria problematum, § 7“ (vgl. 744B, 1B, Theoria problematum universalis, S. 315), also auf einen Text, der auf März 1755 zu datieren ist (s. u. S. LI).
L o (Absatz: „Im Codex 736 ...“)		sachlich: vgl. auch MB März 1755
L u	(..., Einleitung S. LVI f).	(..., Einleitung S. LVI).
LII o (Abs. „Ebenso verhält es sich ...“, zu 744B,9)		sachlich: Vgl. auch MB Sept. 1762: „Syllogismorum characteristica ...“
LIII, Fn. 83		sachlich: Vgl. auch S. 242 im Brief an Holland vom 1.9.1767, <i>Ph. Schr.</i> , Bd. IX, S. 227 ff.

- LIV m (Absatz: „Den Abschluß der Abteilung ...“)
sachlich: vgl. vielleicht MB Nov. 1766 „adnotata logica varia“
- LVIII, Fn. 90 (s. u. S. 432) (s. u. S. 430)
- LXI (zu 744C,7 „Topica“)
sachlich: Vgl. Lamberts Brief an Holland vom 1.9.1767 (*Ph. Schr.*, Bd. IX, S. 227 ff., hier S. 241 f.); die Passage zeigt, dass Lambert sich zu dieser Zeit mit der Liste beschäftigt hat und stellt weitere Zusammenhänge her.
(zu 744C,6 „Adnotata ad tabulam topicam“)
sachlich: Bei der achtpaltigen topischen Tabelle, auf die sich das Ms. unmittelbar bezieht, dürfte es sich um das ungedruckte Blatt 744C,1B handeln.
- LXIII u am 17.12 desselben am 17.12. desselben
sachlich ist die Angabe aber zu korrigieren: Die von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften digitalisierten und 2012 veröffentlichten Sitzungsprotokolle¹ zeigen, dass Lambert am 17.12.1767 einen »*Rapport concernant les Pieces Sur la Machine à piloter, envoyées par le Grand Directoire*« verlesen hat²; den Vortrag der Abhandlung »sur les secours mutuels« hatte Lambert schon am 3.12. fortgesetzt: »M. Lambert a continué Son Mémoire *Sur les rapports des Sciences et des Beaux-Arts.*«³
sachlich ebenfalls zu diesem Absatz: Der Brief vom 29.3.1767, *Ph. Schr.*, Bd. IX, S. 177–184, ist kein Brief von L. an Holland, sondern von Holland an L.
- LXIV m sachlich: Zu 743,14e „Vom Sublimem“ ist zu verweisen auf den MB-Eintrag vom Oktober 1767: „De dimensionibus eorum quae Sublimia, profunda, remota & c dicuntur in literis elegantioribus.“
- LXIX o sachlich zu 742,6, 736,16, 742,15; vgl. MB Dez. 1754
- LXX, Fn. 115 ... einen **ungedruckten** Brief Lamberts an George-Louis Le Sage vom 14.4.1768
Der Brief ist wiedergegeben in: Pierre Prévost, *Notice de la vie et des écrits de George Louis Le Sage de Genève rédigée d’après ses notes (...) suivi d’un opuscule de Le Sage sur les causes finales, d’extraits de sa correspondance (...)*. Genève: chez J.J. Paschoud 1805, S. 434–441, die von Bopp zitierte Passage S. 440 f. Das Original befindet sich in der UB Genf, Ms.suppl. 513, f. 237^v, L.s Entwurf in L.I.a 745/22.
- LXXI o »**Anweisung** od. Leitfaden die Metaphysic und Ontologie abzuhandeln«
Bopps Lesung des Eintrags ist zu korrigieren, im Manuskript steht statt „Anweisung“ eindeutig „Anmerkung“

1 <https://akademieregistres.bbaw.de/templates/indexmehr.html> (22.09.2022)

2 https://akademieregistres.bbaw.de/data/protokolle/0915-1767_12_17.xml (22.09.2022)

3 https://akademieregistres.bbaw.de/data/protokolle/0913-1767_12_03.xml (22.09.2022)

mit einem Abkürzungszeichen am Ende (s. unsere Neu-
edition des MB).

- LXXI, Fn. 117 »Anmerkungen über die [...] Ontologie« überhaupt.
»Anmerkungen über die [...] Ontologie überhaupt«.
Sachlich ist die Fußnote zu ergänzen: Auch Gereon
Wolters (*Basis und Deduktion*, Berlin / New York 1980)
bezieht das Ms. 744B/7 auf den MB-Eintrag vom Mai
1762 und zitiert aus mehreren Paragraphen (S. 80 f., Fn.
86 f.). Seine Lesung weicht in den wörtlichen Zitaten
von der in Band X.2, S. 762 f., gebotenen leicht ab.
- LXXV o sachlich zu 736,24d und e: vgl. MB Feb. 1765
- LXXXII u sachlich zur Entstehung von 743,2: vgl. MB März, Mai
und Aug. 1755
- XCIII, Fn. 166 „Heute ist sie im Baseler Nachlaß **nicht mehr zu finden**.“
Die von L. im Brief an Kölbele vom 16.8.1767 erwähnte
Abschrift der „bey der Academie vorgelesene[n] Recen-
sion“ findet sich in den Baseler Bernoulliana im An-
schluss an den erhaltenen Briefentwurf (L.I.a 706,
f. 371–376, »Rapport fait à l’Academie sur L’Ouvrage
de M^r Kölbele intitulé Flüchtige Vergleichung der
Weltweisheit und Meßkunde«).

Teilbd. 2

884 m } utraque ratio rei eine Zeile zu tief, gehört neben „– actualitatis fiendi“
und „– cognoscendi s. logica“

Teilbd. 3

1404, 1406, 1408, 1410, 1412 Kolumnentitel jeweils: Ausführliches Inhaltsverzeichnis,
richtig: Verzeichnisse

Abkürzungen: Abs. – Absatz
Fn. – Fußnote
L. – Lambert
L.I.a – Signaturgruppe des Bernoulli- und Lambert-Nachlasses an der UB Basel (ehemals Gotha)
m – mitte
Ms. – Manuskript
MB – Lamberts Monatsbuch (hg. von Karl Bopp, München 1915, kommentierte Neuedition
durch Niels Bokhove und Armin Emmel: *Ph. Schr.* Supplement: *Johann Heinrich
Lamberts Monatsbuch*, Hildesheim u. a. 2020)
NB – Niels Bokhove
o – oben
Ph. Schr. – Johann Heinrich Lamberts *Philosophische Schriften* (hg. von Hans Werner Arndt,
fortgesetzt von Lothar Kreimendahl, Hildesheim u. a. 1965–2008, Supplement 2020)
u – unten

Die sachlichen Korrekturen basieren zum großen Teil auf Ergebnissen der Arbeit an der Neu-
edition des *Monatsbuchs*, die von 2009 bis 2020 von Niels Bokhove und Armin Emmel an der
Arbeitsstelle Lambert-Edition durchgeführt wurde.

Stand: 22.09.2022, verantwortlich: Armin Emmel, armin.emmel[at]rub.de